



T-Shirt Tag am 12.06.2015
Bitte bringt am Freitag eure „Zukunft statt Sozialplan“-Shirts mit und lasst sie uns an diesem Tag als Zeichen der Geschlossenheit der VAC-Belegschaft im Betrieb tragen!

IG Metall Hanau-Fulda

+ + + 3. tariftelegramm + + +

+ + + Die betriebliche Tarifkommission der IG Metall hat am 10.06.2015 über den aktuellen Verhandlungsstand über einen Zukunftstarifvertrag und einen Sozialtarifvertrag beraten. Auskunft über das konkrete Angebot geben euch die aus eurem Bereich gewählten Mitglieder der Tarifkommission. Dazu stellt die Tarifkommission fest: **Es wurden erneut keine mittel- und langfristigen Sicherheiten, Perspektiven und Garantien für den Standort und die Arbeitsplätze angeboten. Damit wird vom Arbeitgeber ein weiterer Arbeitsplatzabbau über den geplanten hinaus nicht ausgeschlossen.**

Die vorgeschlagenen **Regelungen zur Altersteilzeit** liegen für die meisten potentiell betroffenen Beschäftigten finanziell unterhalb der bisherigen betrieblichen Praxis. Und die Vorstellungen des Arbeitgebers für ein **Freiwilligenprogramm** sind unabhängig von der geringen finanziellen Ausstattung auch nicht durchdacht. Die Vorstellung des Arbeitgebers ist, dass bei beiden Programmen eine „**doppelte Freiwilligkeit**“ gelten soll. Das bedeutet, nur wenn der Beschäftigte **und** der Arbeitgeber wollen, dass der jeweilige Vertrag abgeschlossen wird, kommt er zustande.

Einen Altersteilzeitvertrag soll nur mit Beschäftigten abgeschlossen werden, deren Arbeitsplatz intern neu besetzt werden kann. Sollten sich nicht ausreichend „Freiwillige“ finden lassen, die intern ihren Arbeitsplatz wechseln wollen, hat der Arbeitgeber angekündigt mit den Instrumenten der **Versetzung** und möglicherweise einer **Änderungskündigung** die „Freiwilligkeit“ des Beschäftigten beeinflussen zu wollen. Kein Beschäftigter erhält damit einen individuellen Rechtsanspruch auf Abschluss eines Aufhebungsvertrags oder eines Altersteilzeitvertrags.

Das letzte Angebot des Arbeitgebers bedeutet also: Beim Zukunftstarifvertrag gibt es nix und zum Sozialtarifvertrag haben sie ein Angebot vorgelegt, womit die Beschäftigten billig entsorgt werden sollen und der Arbeitgeber im Zweifelsfall faktisch allein entscheidet, wer Altersteilzeit machen und wer auf diesen Arbeitsplatz wechseln darf. + + +

Druck aus der Belegschaft notwendig!

+ + + Die Tarifkommission ist der Auffassung, dass ohne weiteren gemeinsamen Druck aus der Belegschaft die Angebote nicht verbessert werden. Deshalb wurde beschlossen in der nächsten Woche zu ersten Warnstreiks für einen **SOZIALTARIFVERTRAG** aufzurufen. Weitere Informationen folgen! Außerdem wurden erste Vorbereitungen getroffen und ein vorläufiger Zeitplan für einen möglichen Arbeitskampf beschlossen. + + +

Gesprächsangebote über ATZ-Verträge nicht annehmen!

+ + + Nach unseren Informationen sollen bereits jetzt erste Gespräche zwischen Personalabteilung und Beschäftigten über einen Altersteilzeitvertrag geführt werden. Wir können jedem Betroffenen nur raten, diese Gesprächsangebote nicht anzunehmen. Es ist zwar davon auszugehen, dass die Personalabteilung Zusagen für den Fall machen wird, wenn der Abschluss über einen Sozialtarifvertrag über den Regelungen des ATZ-Vertrags liegt. Es kann aber keiner verbindlich sagen, ob es überhaupt zu Verbesserungen kommt oder ob andere Regelungen auch jenseits der Altersteilzeit nicht sogar attraktiver sein können. Ganz zu schweigen davon, dass jeder, der jetzt einen Alterszeitvertrag unterschreibt, die Verhandlungen für den Rest der Belegschaft erschwert. Der Betriebsrat hatte hierzu bereits ausführlich informiert. Für Fragen stehen wir euch zur Verfügung. + + +